

Dr. Paul Berthold.

Goldene Medaille.



Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.



Wiesbaden 1896.



Elektrische Lichtbäder, Vibrationstherapie

Erwirken sensationelle Heilerfolge bei: Asthma, Fettleibigkeit, Frauen-
krankheiten, Gicht, Herz- und Hautkrankheiten, Ischias, Magen-,
Nerven- und Nierenleiden, Rheumatismus verschiedenster Art.
Referenten von Geheilten am hiesigen Platze, welche für unheilbar erklärt
wurden, stehen unter Discretion zur Verfügung.

Das Institut ist von früh 7 Uhr bis Abends 7 geöffnet.
Director Jüngling, Sprechst. 9-11 Uhr, Sonntags ausgenommen.
Friedrichstrasse 33.



Aachener Badeofen

D. R. P. Über 3000 Ofen im Gebrauch.
In 5 Minuten ein warmes Bad! Original

D. R. P.
Mit neuem
Muschelreflector.
Houben's Gasöfen
Verfertigt von
J. G. Houben Sohn Carl Aachen. * Sicherer Schutz an
seinem Ofen.



Mandelkleie.

Meine Glycerin-Mandelkleie ist ein
vorzügliches Waschmittel zur Erzielung einer
zarten Haut und zur Verhinderung des Auf-
springens derselben. Jede Seife, auch die beste,
entzieht der Haut einen Theil ihres natürlichen
Fettgehaltes und macht sie dadurch zur Spür-
barkeit geneigt. Meine Glycerin-Mandelkleie ist
nicht nur ein ausgezeichnetes Reinigungsmittel,
sondern sie dient auch zur Erhaltung, sowohl der
Zartheit des Teints wie der Schönheit der Haut,
und ist wegen ihrer milden und wohlthätigen
Wirkung, namentlich auch bei kleinen Kindern
mit empfindlicher Haut sehr zu empfehlen.

Sand-Mandelkleie.

Meine Sand-Mandelkleie ist ein be-
währtes und angenehmes Mittel zur Verhinderung
der Haut, zur Erzielung eines reinen Teints und
einer gesunden, frischen Gesichtsfarbe. Die
Sand-Mandelkleie ist besonders empfehlenswerth
zur Entfernung von Unreinlichkeiten der Haut,
als Mitesser, Finnen, Hitzblüthen, Pickeln,
Knötchen etc.

Dose 0.40 u. 0.75 Mk.
5 Dosen 2.10 u. 2.00 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Lager deutscher, englischer und französischer
Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel.

(Park-Hotel),
Wiesbaden Wilhelmstrasse 30.
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme. —
Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

Das eleganteste Ausstattungs-
mittel

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 10368

10 Pf. Einnachgläser 10 Pf.

mit Patent-Schiller-Verschluss, so lange Vorrath,
10 Pfennig per Stück.

Ich verkaufe diesen Artikel aus und mache meine
Kunden auf diese Gelegenheit besonders aufmerksam.

Kaufhaus Führer,
49. Kirchstrasse 49. 10791

Friedr. Kaltwasser, W. Sternitzki Nachf.,
Tapezierer und Decorateur, Moritzstrasse 3. 10488

Telephon No. 813.

Wiener
und Frankfurter Würstchen, sowie neues
Sauerkraut empfiehlt
E. M. Klein,
Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1. 9644

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Beste besonders billig. 9975
Georg Hillesheimer,
Grabenstrasse 13, II.

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge. 9617

Zur Beachtung!

Es ist in jüngster Zeit mehrfach vorgekommen, daß
Hausfrierer
unter dem Vorwande, für mein Geschäft zu verkaufen, ihre
Waaren anboten.

Ich lasse jedoch weder haften, noch Detail reifen.
Meine anerkannt realen, guten, dabei billigen hergestellten Waaren
sind nur in meinem Geschäfts-Nämen, 3. Michelsberg 3, und
2. Gütenberggasse 2, zum Verkauf gestellt, allerdings mache ich auf
Betrug auch ganz gern Rücksichtnahme.
Deshalb, die ich bemerkt, daß meine Firma bezogen, wollen
das geehrte Publikum täuschen, und wie ich ers. vorkommenden
Falles um Rumpelstreichung solcher Leute! 10924

Sächsisches Waarenlager

M. Singer,
3. Michelsberg 3. 2. Gütenberggasse 2.



Warum?

ist das beste Einnachglas der Welt das
Patent Perfect-Conservglas?

Weil bei demselben der Inhalt, wie Gemüse,
Obst etc., nur mit Glas in Berührung kommt,
sonst die Reinheit des Geschmacks der Conserven
erhalten bleibt.

Weil der Perfect-Verschluss absolut zuver-
lässig ist und viele Jahre halten kann.

Weil die Conserven niemals dem Verderben
ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügenden
Einkochens hebt sich der Glasdeckel von
selbst, welches Vorzug kein anderes Glasdeckel-System anweist.
Weil jedes Glas in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülse
sterilisiert wird, wodurch Zerspringen unmöglich ist und jeder
beliebige Kochtopf verwendet werden kann.
Jedem Glas ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das
Einnachen beigelegt.

Automatische Conserve-Blechdosen.

Schliesst ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet
durch Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwahrt werden. Die Dosen sind
innen vernietet, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung aus-
geschlossen ist und den Früchten ein schönes Aussehen giebt.
Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zerschneiden und
Zulöthen derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige
durch Anschaffung eines neuen Deckels.



Messing-Einkochkessel

in allen Größen.
Frucht- und Saftpresen
verschied. Systeme,
Bohnenschneidmaschinen
Kirschenentkerner,
Gurkenhobel,
Buttermaschinen

empfehlen in grösster Auswahl
billig 9025

Conrad Krell, Tannstrasse 13.
Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Neu! von circa 20 Bäumen sind billig zu verkaufen.
Hof, Gütenbergstrasse 24, Gart. 10960

Eingang

von

300

Blousen- Hemden

neue Façons in Waschstoffen,

als: Zephir, Batist, Piqué,

in den Halsweiten: Centimeter 32-44,

zeige ergebenst an. 10904

Der Verkauf beginnt mit dem heutigen Tage.

S. Hamburger

II. Langgasse II.

Verkaufsräume: Parterre u. erster Stock.

H.B. LANGE
WILHELMSTR. 16.
Eingang
der neuesten
Woll- und Seidenstoffe,
Blousen,
Costümröcke etc.
Muster-Vorwand nach auswärts.

Wein-Etiquetten

vorz. bill. 4908
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchstrasse.

Apfelwein

die Flasche 30 Pf., Tischwein Flasche 60 Pf., Lauben-
heimer Flasche 70 Pf., Johannisbeerwein Flasche 80 Pf.,
empfiehlt
E. M. Klein, 9241
Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

47. Jahrgang. 1899.

(13. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Helm.

Barbara hatte, nachdem die letzten Gäste verschwunden, kaum noch Gelegenheit gefunden, ihrer Gönnerin für den Genuß des schönen Festes zu danken, ihr einige herzliche Worte zu sagen.

Fast ungedulbig hatte Frau Felice dem Mädchen geantwortet: „Es ist ja nicht der Rede wert, petite! Entschuldigen Sie, daß ich Sie jetzt selbst überlasse; ich fühle mich in der That abgepannt! Meine Jose mag Sie auf Ihr Zimmer geleiten!“ und als Barbara dies für unzulässig erklärte, hatte sie gleichmüthig, ein Schönes nur schwach unterbrechend, gesagt: „Ah, bien, so entschuldigen Sie mich! Sie sehen, daß ich wirklich der Ruhe bedarf! Auf Wiedersehen am Frühmorgens!“

Schon in der Nähe der Thür angelangt, fügte Frau Felice mit einer halben Wendung des Kopfes hinzu: „Halt! Ich noch rufen sollte, geniren Sie sich durchaus nicht! Der Morgentasse kann Ihnen zu jeder Zeit auf Ihren Wunsch auch auf Ihrem Zimmer servirt werden.“ Noch ein flüchtiges Nicken des blonden Kopfes und Barbara war sich selbst überlassen gewesen. Sie hatte in jenem Augenblick das deutliche Gefühl gehabt, der schönen Frau lästig zu sein und war betrübt in das ihr zugewiesene Zimmer geschlichen. Obwohl sie sich vollkommen schuldlos fühlte, wollte der Gedanke, persönlich Felices Groll herausgefordert zu haben, nicht von ihr weichen.

Doch wodurch hatte sie diesen gegen sie gerichteten Unmuth heraufbeschworen? Sollte das Verhalten des Barons?

Doch schnell verwarf sie diesen naheliegenden Gedanken. Hatte Felice ihr nicht selbst gerathen, sich an den Baron zu halten? Hatte sie diesen nicht zum Mitspieler des bestehenden wahren Verhältnisses zwischen ihr, Barbara und Dormin gemacht? Wie sich so der Sinnenden Gedanken auf Dormin herzuwagte, geschah es, daß neben dieser Gestalt alles Andere verschwand. Fester stieg das Blut in die garten Wangen und ein fremdlicherer Schimmer trat in die dunklen Augen: doch machte dieser bald einem finsternen Ernst, ja einem fast ängstlichen Ausdruck Platz.

Vor dem Geiste des Mädchens erschienen zum Greifen deutlich die hohe Gestalt des Schwagers, der schöne Kopf mit dem weichen, rüchlich-braunen, lockigen Haar, dem gleichförmigen Schnurrbart und den dunklen, begehrenden Augen. Herzuwagte war ein schöner Mann. Mit einem leichten glücklichen, Lächeln erinnerte sich Barbara des während eines Walzers, den sie mit Herzuwagte getanzt, empfundenen Wohlgefühls einer Dame. „Sehen Sie nur, meine Liebe, welch ein reizendes Paar, dieser Walter und das hübsche kleine Fräulein von Weidenberg!“ Ob Dormin das Lob auch gehörte? Barbaras Wangen erglühten bei dem Gedanken an die Wahrscheinlichkeit dieser Vermuthung. Hatte sie nicht, während sie wie getrieben von seinen Armen im rhythmischen Walzerstand an jenen Damen vorbeigeflogen war, deutlich den leisen Druck seiner fei umschlingenden Arme zu fühlen geglaubt? Barbara verhehlte es sich nicht, daß Dormin einen sehr guten Eindruck auf sie gemacht. Des Barons besessene Courtisane war wirkungslos an ihr abgeglitten, anders aber erging es ihr Herzuwagte gegenüber.

Die ganze Art, die bedehende Persönlichkeit dieses Mannes hatte sie gefangen genommen. Kein Zug an ihm, der ihr mißfiel, der nicht ihre volle Sympathie besaß. — Wie rüchlich, wie zärtlich seine Sorge um Beate, seine geschiedene Frau! Wie tief sein Schmerz um den

Verlust des einzigen Kindes und wie groß andererseits doch die Selbstbeherrschung, die er gezeigt! dachte Barbara bewundernd, und die ganze Unerfahrenheit ihrer Kinderseele spiegelte sich in dieser Auslegung. Nahe Beate, — grübelte sie weiter, verdiente sie diesen Jartinn, diese Fürsorge? Nicht ein Wort des Tadelns hatte Dormin für sie gehabt, nur wie ein verhaltener Schmerz hatte es in seinen Worten „was sie mir auch angethan“ gezeitert. Armer Mann! Barbara glaubte voll verstehen zu können, was er gelitten an der Seite dieser Frau. —

Sie, deren junges Gemüth durch die Einnäherungen Frau de Fawers beeinflusst worden, sprach der Schwester nicht die Fähigkeit zum Lieben und manche sonstige gute Eigenschaft ab; aber sie sah sie egoistisch. Gewiß, Beate hatte ihr, der Waise, viel Gutes erwiesen, ihr stets nur Liebe und Güte gezeigt und doch, was nicht aus dieser Liebe egoistisch? Hielt sie etwa stand, wenn es keine Opfer der Bequemlichkeit galt? Fühlte sie nicht aus Beate's ganzem Wesen den stillen Vorwurf heraus, den diese ihr aus dem Bereich mit der lebenslänglichen Felice machte? Wo fand sich ein Grund zu einer ewigen Antipathie gegen Felice? Einzig und allein in der Schwester steifem, schwerfälligem Wesen, das sich mit der heiteren Lebensauffassung der weltgemachten Felice nicht befriedigen konnte, so daß sogar ihr, Barbara, die ungeschuligten Freuden der Jugend vorenthalten werden sollten! Beate war doch selbst jung gewesen und hatte das Leben genossen und jetzt verlangte sie von ihrer Schwester, daß diese gleich ihr das Leben in engen Verhältnissen verträute, ihre Jugend einem freudlosen Dasein um der Launen der Weltzerrissen willig opfern sollte? Fester und fester schloß ein zunehmender Groll gegen die Schwester in ihrem Herzen Wurzel. Konnte noch ein Zweifel bleiben, daß Beate an dem unglücklichen Ausgang ihrer Ehe die Schuld trug? War es nicht klar, daß sie, nur an sich denkend, dem temperamentvollen Gatten das Leben verbittert hatte und dadurch das Band, das Beide in Liebe verbunden, gelockert worden?

Barbara war überzeugt, daß die Schwester, falls sie von der Begegnung zwischen Dormin und ihr Kenntniß erhalte, nicht ebenso zärtlich und schonend ihres einzigen Gatten, wie dieser es im umgekehrten Falle gethan, erwidern würde. —

Barbara sagte sich jetzt, daß sowohl Felices wie Dormins Rath, diese Begegnung völlig zu verschweigen, nur zu billigen sei und daß sie der Bitte der Freunde willfahren müsse.

Erzählend gedachte sie dann des Abschieds, den Dormin von ihr, ein wenig abgesondert von den Uebrigen, genommen. Hatte sie ein Unrecht gegen Beate begangen, als sie der Bitte des Schwagers nachgegeben und ihm eine heimliche Zusammenkunft für den zweifolgenden Nachmittag bewilligt?

Die leise Stimme des Gewissens aber, die sich auch jetzt wieder in ihr zu regen begann, ließ sich bald wieder beschwichtigen. —

Barbara sah kein Unrecht darin, dem Schwager nachgegeben zu haben. Wie hatte er doch gesagt? „Barbara, sei nicht kleinlich. Du hast am heutigen Abend selbst Gelegenheit gehabt, zu bemerken, wie sehr uns die äußeren Verhältnisse zwingen, vor den Leuten fremd zu sein. Du aber wirst es begreifen können, daß es mich treibt, mehr, Alles zu wissen, wie es Euch in den langen letzten Jahren unserer Trennung ergangen ist; vor Allem aber, daß mir daran liegt, Näheres über mein einziges Kind zu hören.“

Es gehörte eben Barbaras volle Harmlosigkeit, der gläubige Sinn ihrer Jugend dazu, aus jenen Worten nicht den wahren Werth der bloßen Phrase herauszufühlen;

ihrer Ohr aber war nur das Bilden seines weichen Organs das sicherste Zeichen für die Ehrlichkeit dieser Versicherung; ihr wäre es im Augenblick unmöglich gewesen, Dormins Bitte abzuschlagen. Später, als Herzuwagte längt von ihnen geschieden, kamen ihr wohl allerlei Bedenken und sie nahm sich vor, ihr neuestes, kleines Geheimniß Frau Felice anzuvertrauen, deren klugen Rath zu erbitten. Die augenscheinliche Verstimmung jedoch, die ihr aus jedem Wort der schönen, launenhaften Frau, aus deren ganzem Verhalten entgegengekommen, hatte sie für's Erste abstecken lassen, von ihrem Voratz Gebrauch zu machen. Ein Lächeln auf den Lippen, das Köpfchen anmuthig zur Seite gewandt, die Wangen rosig überhaucht, so fand Barbara endlich den tiefen Schlaf der Jugend, den selbst einige verloren, zwar durch das lustige Gesehe der Stores gedämpfte Strahlen der Morgen Sonne nicht hinwegzusehen vermochten. Redlich tangten sie bald auf dem weichen Kissen des Bagers, bald auf den schlanken Hüften, dem lieblichen Antlitz der Schlummernden, oder sie trieben ihr loses Spiel auf der weichen Kissenfülle, das tiefe Braum derselben im Lichtreflex bald rüchlich, bald im warmen Goldton aufleuchten ließend. —

Es war ein echter Herbsttag. —

Prasselnd fiel der Regen gegen die Scheiben; heulend umrauschten die Stürme das kleine Haus in der Taunusstraße; Barbara sah in ihrem nach der Gartenseite gelegenen Stübchen und dachte voll Nummigkeit an das, wie durch höheres Eingreifen zur Unmöglichkeit gewordene Zusammentreffen mit Dormin Herzuwagte.

War das Gemüth, das ihr die entsetzten Elemente da draußen in den Weg legten, ein stiller Vorwurf? Hatte sie vielleicht dennoch ein Unrecht begangen, als sie dem Drängen Herzuwagte nachgegeben?

Aber der Wunsch, Dormin weiterzusehen, übermüde abermals alle Bedenken und ließ sie nicht ganz unbeeinflusst in ihrer Selbstkritik sein. —

Ja, Barbara schaute sich hinaus aus dieser drückenden Atmosphäre; ihr schien hier Alles so eng, so gestüdt; selbst die geliebten Bücher wollten die innere Stimme, dies Sehnen nach einer anderen Welt nicht stillen.

Beate schien Barbara noch stiller und bleicher, seitdem sie zurückgekehrt; sie ging der jungen Schwester flüchtig aus dem Wege, und Barbara, welcher, da sie Dormin hier wollte, unwillkürlich der Verachtung kam, Beate konnte von dessen Anwesenheit durch einen Zufall Kenntniß erhalten haben, glaubte in dem Umstand, daß in der Schwester Wesen an Stelle der früheren Gereiztheit eine plötzliche Niedergeschlagenheit getreten war, eine Bestätigung dieser Vermuthung sehen zu müssen. —

Und trotz dieser Bestärkungen zürnte Barbara doch den entsetzten Elementen da draußen, die sie hinderten, den Mann zu sehen, zu dem es sie hinanz mit einer Gewalt, über deren Stärke und Ursprung sie sich überhaupt keine Rechenschaft gab. Und während Barbara sich mit dem Gedanken tröstete, Dormin werde, wie er ihr gesagt, falls ihre Zusammenkunft vereitelt werde, sicher am nächsten Nachmittage bei ihr zusammenfinden, sah der Gegenstand dieses Denkens und Hoffens seinem Freunde Walters in dessen Hotelzimmer gegenüber und plauderte in seiner sorglosen Art von dem reizenden Fest bei der charmannten Frau de Fawer, dieser selbst und nicht zuletzt auch von der niedlichen kleinen Gräfin von Weidenberg, die nur noch ein wenig mehr von dem Geist der schönen Frau Felice bedürfte, um wirklich charmant genannt zu werden. —

(Fortsetzung folgt.)

Rheinisches
Technikum Bingen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Programme kostenfrei. (Fa. 1896/97 G.) F 137

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer u. dgl. als leichtes Liegegesch mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Güterdienst schnell, sicher und bequem zu fördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen bekannten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Beunruhigungen, auch bei den Zollverfahren, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Vereinfachungen zu bieten, die ein einzelner Expeditur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Rheinland ist der bekannte Expediturfirma L. Reitenmayer, gegründet 1842, Rheinuferstraße 21, übertrauen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die ihm sämtlichen Verbandsvorteile werden ebenfalls gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 9036

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Ausnahmestellen:

Kugan Engel, Taunusstr. 43. R. Groll, Geiselstraße 13, (Wittb. Gärten). H. Reitenmayer, Rheinuferstr. 21, übertrauen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die ihm sämtlichen Verbandsvorteile werden ebenfalls gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 9036

Welche telefonisch mit dem Hauptbureau Rheinl. 21 verkehren.

Massage — Hühneraugen-Operateur — Wasserkur

Heinrich Schmidt,

Arzt, geprüft nach Methode Prof. Dr. v. Mosengeil, Bonn.

Mauritiusstr. 3, nächst „Walhall“, 9089

Betten in allen Größen, Kleider- und Küchen- schränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Bilder, Uhren, Stühle, Sophas und Seil, Jagdmantel, Koffer, etc., etc., etc. sehr billig zu verkaufen, Hauptstr. 17, 9088

Carl Kreidel,

42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

Wanderer

Peugeot

Premier

Tribune

-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Untericht für Damen und Herren.

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

8067

Wanderer

-Fahrräder.



Mottenfödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.

Kabale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insekten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.

Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Kranzfelds und Lederfelds.

Reine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 2762

Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Rutin

färbt grau und rotte Haare unbeschädigt sofort. Glycerin, befeuchtet heber Haut und weicht und ist die beste Haare u.

Barbier der Welt. 8 und 1.50 907.

Der allein bei: A. Herling, Drog., Moritzstraße. F 183

Vorbeerbäume,

Fronen und Pyramiden, große Auswahl, zu Auktionspreisen zu verkaufen. Auktionsgeschäft von Riots, Adolphstraße 3. 8450

Hotel Stadt Rom,

Leipzig,

an der Promenade, neben den Bahnhöfen und der Post. Hotel L. Rangos. Event. Pensionspreise. Elektrische Beleuchtung. F 99

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Mähler, Leipzig 41.

Früh geleerte Häuser für Fruchtwine und Apfelwein, sowie für Bohnen- und Krautländer sind nach Auswahl in allen Größen abzugeben Krengele 3. 10226

Hamburger Hof. Schneider, A. H., Rent. m. Fr. v. Bege, Amsterdam Bachardt, E. Fr. Leipzig Cohn, R. Kfm. m. Fam. Königsberg Hotel Hohenstein. Drerup, B. Kfm. m. Fr. Hohensteinburg Gröder, Karl, Kfm. m. Fam. Berlin Vier Jahreszeiten. Krüder, P., m. Fr. Potsdam Goldstein, J., m. Fr. Breslau Donopius, Dr., m. Fr. Berlin Fürstin Gagarin, Fr., m. Bed. Russland Wood, G., Fr. London Booy, G., m. Fr. Brüssel Malherbad. von Bradis, Leutnant. Berlin Babs, E., Prof., Dr., Fr. Berlin Kante, Hauptmann, A. D., m. Fam. Hombrich-Baroy Simon, P., Fr. Rittersgub. Warschau Rlen, E., Kfm. Freiburg Malherhof. Kipper, H., Fabr. Lode Langenak, Kapitän-Leutn. Kiel Popitz, Y. L., Dr. med. Arnheim Oppedyk, Fr. Groningen Dieksen, Indrapolis Schlehke, A. Kfm. Vorhup Headley, L., London Ruott, S. W. London Shear, J. N., Fr., m. Bege. New-York Jamaer, E., Fr. Brüssel Pelgrim, Alina u. Laura, 2 Fr. Brüssel Pelgrim, A. Brüssel von Bieberstein, R., Oberst- leutnant. Marburg Loeb, E., m. Fr. Philadelphia Loeb, E., Fr. Philadelphia Loeb, B., Philadelphia von Rohrscheidt, W., Leut. Hamburg Philipp, J., Rotterdam Decar, Th. R. London O'Neill, Fr. New-York Leton, Fr. New-York Harpen. Cron, W., Kfm., m. Fr. Krefeld Stepler, J., Prof., m. Tocht. Eberland Wersdorf, A., Kfm. Frankfurt Heio, M., Kfm., m. Fr. Trier Cambl, S., Kfm. Düsseldorf Goldene Kette. Weisbrod, J., Rent. Oppau Meisner, J., Rent., m. Fr. Scharley Hirsch, J., Rent. Mainz Muth, E., Fr. Glinheim Dorst, Ch., Kfm. Kothheim Mannbach, E., Fr. Hunsberg Küchischer Hof. Freiherr von Buscho, Offizier, Hannover Liebich, G., Kfm. Lode Strauss, R., Fr. Rent. Frankfurt Hoffmann, Kfm., m. Tocht. Kassel Ranz. Haub, Ph. Bodenheim Goldene Krone. Rohn, W. Schwabheim Schütte, M., Fr., Consul, m. Bed. Berlin Paulsen, O. Mecklenburg-Schwerin Paulsen, E., Fr. Mecklenburg-Schwerin Goldene Krone. Peters, H. Brauerieib., m. Fr. Krefeld Thier, Fr. Hagen Bartling, Fr. Hagen Riedelbach, E., Fr. Pflafer, Lichtenau Posner, Th., Frau, m. Sohn, Mainz Régis, A., Hannover Sellmann, C., Rechtsanwalt. Rostock Wolff, Kfm., m. Tochter. Meckernich Burger, Fr., m. Tochter. Sulzbürg Weisse Lilien. Teesmann, J., Hofbuchb., m. Fr. u. Schwester. Dessau Wahe, Post-Direct., m. Fr. Dessau Schmidt, Ch., Lehrer. Ober-Hochstadt Meloth, W. Worms Robl, Ealsberg Wischeropp, W., Fr., m. 2 Töchter. Magdeburg-Duckau Metropole. Bloch, F. L., m. Fam. Amerika Müller, C., Baussektor. Gelsenkirchen Bombe, C. Mainz Biskind, A. Aachen	Aavon, R., Fahr., m. Fr. Bromberg Vinsinkel, W., Fahr. Eisenmen Schneider, C. Paris Ohl, W., Hütten-director. Braubach Mecker, D., Fr. Köln Mecker, Bertha u. Emilie, 2 Fr. Köln de Anzor, A. Bihao Antaine, m. Fr. Strassburg Unganauer, M., Fr. Köln Dubvis de Luchet, 2 Fr. Potsdam Minerva. Hille, Pfarrer. Cöthen Baum, A., Fr., m. Kind. Köln Nassauer Hof. von Cuthausen, Düsseldorf Zimeraardt, W., m. T. Eberfeld Vernet, B., Fr., m. Bed. Hamburg Rosenthal, W., Direct. m. Fam. u. 3 Fr. Mainz Peterburg Elestwick, m. Fr. New-Orleans Magné de Horn, m. Fam. Holland Mitchell, m. Fr. Chicago Kise, S. Chicago Rosenswald, Kommerzien- rat, m. Fr. Bamberg Neroberg. Chass, F., Fr. Ober-Ingelheim Herz, J., Fr., m. Kind, u. Bed. Berlin Settgas, Frau, Ingenieur. Zschakau Nerobthal. Osterlind, Frau, Dr. Wilhelmshaven Ellstädter, Kfm. Frankfurt Gerlach, C., Fr. Hannau Nonnenhof. Richards, C., Kfm. Köln Wippermann, J., Kfm. Stotzheim Rüdler, L., Kfm. Wesel de Kok, W., Kfm., m. Fr. Calenberg Revy, J. A., Kfm., m. Fr. Calenberg Briesfeld, J., Gen.-Agent. New-York Krüger, B., Fr., m. Tocht. Berlin Krüger, E., Fr. Hamburg Albrecht, E., Kfm. Rathenow Koch, Dr., m. Fr. Ridesheim Pöhlitz, E., Kfm., m. Fr. Stuttgart Sendorf, E., Kfm., m. Fr. Hamburg Hille, P., Kfm. Krefeld Danziger, Th., Kfm. Magdeburg Malmer, F., Kfm. Magdeburg Neudenberg, J., J. Direct. Dr., m. Fam. Utrecht Neumann, A., Kfm., m. Fam. Berlin Funke, P., Kfm. Kreuznach Wusthausen, Ph., Kfm. Amsterdam Bachmann, J., Kfm. Dalsheim Friedrichs, Fr. Leipzig Erhardt, A., Kfm. Leipzig Wendel, J., Bauarch. Straßburg Gonté, A., Kfm. Mons Trevis, H., Kfm. Mons Aglave, J., Kfm. Mons Andersen, E., Kfm., m. Fr. Stockholm Hotel du Nord. Hein, R., Kfm. Bielefeld Steinwerder, Militär-Ober- pflafer, m. Fr. Strassburg v. Schweinitz, Oberleutn. m. Schwester. Bonn Lifschitz, S., Apotheker. Russland Reuse, L., m. Fam. Metzger, R., Rechtsanwalt u. Notar, m. Fr. Emden Kerstene, E., Amstrath, m. Dalsheim Diefenthaler, Fr., m. Tocht. Newioud Park-Hotel. Noir, L., m. Fam. Paris Pariser Hof. Berdisius, W., Kfm., m. Fr. Gelsenkirchen Herxau, G., Vers.-Inspect. Langensala Krumbeln, G., Kfm., m. Fr. Hamburg v. Niebelschütz, Off. Berlin Anger, J., Kfm. Schwerin Beckmann, J., Kfm. Hamburg Jaeger, Frau, Apotheker. m. Tocht. Dieburg Blotnicki, A., Ingen. Lemberg Baum, F. J., Pfarrer. Rockhausen Promenade-Hotel. Othues, J., stud. jur. Münster Kempen, J. C., Kfm., m. Fr. Rotterdam Lefortier, B., m. Fr. Paris	Pfister Hof. Kemperdiek, Kfm. Hamburg Schmidt, A., Lehrer. Laupheim Sergemeister, E., Lehrer. Laupheim Lang, J. Weinb. Erbach Müller, J., Subdirector. Kassel Schäfer, F., Kfm. München Zur guten Quelle. Back, Kfm. Weisel Struckmann, R., Kfm. Essen Wachholder, R. Essen Crigenhauf, L., m. Kind. Paris Exner, Fr. Dresden Jaffke, W., Pfarrer, m. Fr. Friedr. Richard Grandje, Kfm., m. Fam. Dresden Amend, A., Kfm. Runkel Quellenhof. Deckel, W., Kfm., m. Fr. Eberfeld Burkhardt, F., Ingen., m. Fr. Frankfurt Schellenberg, M., Oberlehr. Goslar Neust, J., Ingen. Erlangen Lange, A., Kfm. Hamburg Müller, G., Ingen. Dresden Kallenstein, J., Krefeld Hilge, W., Krefeld Quisiana. Schmidt, Fr., m. Bed. Hameln Ellis, m. Fam. Philadelphia Taunay de Koning, Fr. Taunay, O., Dr. Paris Plichevsky, Fr. Petersburg Glotof, Fr. Petersburg Rhein-Hotel. Lanyamak, J., Kapit. z. See. Stettin Douglas, Frau, m. Tocht. Brighton Neils, Ida, Fr. Graz Becht, P. C., m. Schwest. Amsterdam van der Tas, m. Fr. Amsterdam Dorn, E., Fr. Worms Staveley, A. W., Ingen. Leicester Golding, J., Ing. Leicester v. d. Lech, G., Director, m. 2 Söhne. Rotterdam Guillaume, E., m. Fr. Antwerpen Hasenkamp, G., Fabr. Köln Veltricia, Frau, Baronin. Florenz Ziener, m. Fr. Berlin Kenta, A., St. Louis Snyder, R. M., m. Bed. New-York Kuhlvetter, Frau, Geb. Rath. m. Tocht. Düsseldorf Uppmann, A., Kfm. Zarlach Oestreich, Aachen Matuschek, M., Fr. Bremer, J., Wirkl. Legations- rath, Dr. Berlin Hasbach Gregory, Fr. m. Tocht. Leipzig Nagel, R., Director. Hammesthal Rittershausen, H., Rent. Gera Hubbard, L., Advokat. Amerika Kracke, F. Hannover Beyer, A. Hannover Ruster, W. Hannover Boyd, C. London Pantynski, Augenarzt, Dr. Dresden de Wind, J., m. Fr. Haag Schreiber, H., Dr. med., m. Fr. Schlesien Biebowaky, A., Director. Berlin Reuse, L., m. Fam. Wilhelmshöhe Petersen, J., Fr. m. Fr. Nied Hirschberg, L., m. Fr. Bromberg Leekland, E. C. New-York Sage, D. C. New-York Shemanday, New-York Lehnndorf, E., Fabr., m. T. Gummersbach Schmitz, W., Kfm. Dortmund Hoffmann, W., Kfm., m. Fr. Braunschw. J. Villers, Excellenz, Frau. Baron. Raymond, P., m. Fam. Turin Witt, G., Kfm., m. Frau. Danzig Milney, Dr. London Reich, L., Dr. med., m. Fr. Schlesien Ritter's Hotel garni und Pension. Schuber, Fr., m. Sohn. Strassburg Zimmermann, H. u. M., m. 2 Fr. Perleberg Schadenberg, 3 Geschw. Rent. Berlin Weinstein, R., m. T. Fr. Warschau Pfandt, I., Fr. London Scholpp, G., Kfm. Stuttgart	Hünnerbad. v. Saymann, Fr., Offizier. Berlin Wildermann, C., m. Fam. New-York Walch, M., Dr. med., m. Mutter. Leipzig Troeger, R., Bergrath. Schneeberg Rose. Thellusson, A., Oberst, m. Aldeburgh Kooops, M., m. Fr. Amsterdam Crawford, D. Glasgow Hendry, R. D. Alford Hale, C. G. London Hale, M., Fr. London Morton, Cotton. London v. Blam. Hannover Einshoven, R., m. Tocht. m. Kind. Zwickau Wood, G., Fr. Philadelphia van der Scheer, Fr. Garmen Tydemann, C., Fr. Arnheim Goldene Rose. Rose, Leut. Posen Kossin, Fr. Berlin Klockner, F., Kfm. Neun Weisse Rose. Weine, v. Aust. Kienbau. Wanzleben Möller, M., Fr. Krefeld Goebel, M., Pfarrer. St. Johann Scholke, A., Justiz., m. Fr. Berlin Möller, L., Rent. Marburg Savoy-Hotel. Ostwald, Fr. Watenstein Nidling, G., Kfm. Oppenheim Elias, E., Fr., m. Fam. Styrp Schützenhof. Grütter, J. Essen Scholten, J. Essen Schiel, G., Rent. Muhlheim Langschwager, W., Rent., m. Fr. Alperstadt Gottschalk, C., stud. eiem. Krefeld Lobeck, O., Rent., m. Fr. Eltena Prystalla, C., Kfm. Köln Weisser Schwan. Gericke, W., m. Fr. Berlin Gericke, G., Fr. Berlin Lorch, Ch., Bankassistent. Kopenhagen Homilius, A., stud. arch. Dresden Schweinberg. Rinter, Apotheker, m. Fr. Nyenegen Lohmann, Fr., Rent., m. Tochter. Gelsenkirchen Schumann, P., Kfm. Halberstadt Waldgers, Kfm. Halberstadt Pesiers, B., Kfm., m. Fr. Berlin Schaack, O., Kfm. Chemnitz Inoucher, Kfm. Berlin Schmidt, J., m. Fr. Elmstone Lindow, G. M., Kfm., m. Fam. Haag Landenberg, Kfm., m. Fr. Charlottenburg Müller, Rent., m. Fr. Bonn Rosankrantz, m. Fr. Gera Pietzsch, A., Fr. Gera Pietzsch, I., Fr. Rent., m. Fam. Gera Memmel, W. J., Archt. Rotterdam Matties, G. J. Rotterdam Petersen, D. O., m. J. J. Rotterdam Müller, Ch., Kfm. Limburg Birkhaus, B., Kfm. Bonn Maa, W., m. Tochter. Bessingen Kraff, W., Kfm., m. Fr. Naumburg Stays, Dozer Spiegel. Gozanski, S., Fr. Bialystok Jopner, M., Fr. Bialystok Kloppe, Fr., m. Fr. Fr. Dordrecht Kloppe, F. A. Dordrecht v. d. Wouda, J., Archt. Harlingen Heyner, H., Kfm., m. Gera Zehlendorf Tannhäuser. Schwallier, Fr. Strassburg Schum, Fr. Strassburg Quittenbaum, J. Jena Quittenbaum, M., Stations- Assistent. Pahl, Ludwig, Dr. phil., m. Fr. Strassburg Otto, Louis, m. Fr. Leoben Schimpf, Hermann. Gelsenkirchen Schneider, Fr. Berlin Schneider, H., Pfr. Cincinnati Schneider, Fr. Wolfstein Schneider, Ph. u. K. 2 D. Class, C., Kfm. Wolfstein Thiem, Julius, m. Fr. Berlin v. Greifenhagen Bungen, 2 Damen. Köln Trost, F., Architekt. Eberfeld Laag, Herm., Kfm. Ludwigshafen Witman, A., Stud. Japile	Beyer, Stud. Lüttich Hüder, Peter, Baumeister, m. Fr. Seckenheim Leug, Gabriel, Kfm., m. Fr. Basel Morgenroth, Frau, m. T. Erfurt Glitz, Rich., Kfm. Gerabronn Bohland, Reinhard, Kfm. Engelskirchen Hoffschild, Wilh. Berlin Tromm, 2 Damen. Königsberg. Fromm, A., Königsberg Wessel, C., Kfm., m. Fr. Delmenhorst Costers, B., Lehrer. Bonn Tannus-Hotel. Chapal, Kfm. Paris Luthmann, Kfm., m. Fr. Neubrandenburg Windberg, Kfm., m. Fr. Neubrandenburg Gombrecht, Rent. Nürnberg Grönder, C., Kfm., m. Fr. Berlin Mietens, Fr. Rent. Petersburg Mietens, Rent. Petersburg Balsow, cand. med. Würzburg Teeser, Kfm. Strassburg Geiger, Kfm. Karlsruhe Steuler, Kfm., m. Fr. Berlin Göttsch, Bankdir. Köln Straute, Rent. Holland Heiner, Kfm., m. Fam. Kialystok Goschanski, Kfm., m. Fam. Bialystok Kist, Kfm. Berlin Randal, F. W. Providence Kinnicut, H. Providence Mouskrantz, Georg, Kfm. m. Fam. Nyenegen Mouskrantz, Louis, Dr. med. Nyenegen Dencker, Heintz, Kfm. Hamm Bruns, J. H., Kfm. Bussau Schummeisbeck, D. Nürnberg Weinbach, Jacob, Kfm. Spangenberg, Carl, Kfm. Mahstadt Engelhardt, August, m. Fr. Halberstadt Hellion, J., Dr. med., m. Fr. Oldenburg Hellion, W. Hannover Weiland, O., Kfm. Köln Schellenberg, R., Fabr. Trier Möhring, C. B. T. Köln Aaser, Kfm. Schwelm Niemann, Ernst, Kfm. Bonn Ryan, Dr., m. Fr. Sheffield Castle, Fr. Sheffield Grüner Wald. Schlausmann, Kfm. Köln Ullmann, M. Paris Beyhle, Fr. Lichtenau Hirtz, Fr. Lichtenau Cotha, Paul, Kfm., m. Fr. Breslau Kahn, Fr., Dr. Ober-Lahnstein Suh, W., m. Fr. Berlin Mitschels, A., Kfm., m. Fr. Berlin Nehe, A., Zahntechniker, m. Fr. Hagen Schmidt, W., Kfm. München Horn, Felix, Kfm. Berlin Heuser, H., Kfm. Berlin Stoll, A., Kfm. Köln Stenger, Ed., Stadtrath, m. Fam. Erfurt Hönings, G., Kfm. Forth Rikou, Franz, Maler. Düsseldorf Schött, Hugo, Kfm. München Lein, H., Kfm. Würzburg Grund, C., Kfm. Halle Franzstoch, Oscar, Kfm. Berlin Criesand, Fr., Kfm. Godesberg Pamske, P., Kfm. Berlin Kleekamm, W., Kfm. Fennersbütte Greis, Mart., Kfm. Berlin Garter, Kfm. Erfurt Weiss. Fritlingsdorf, Fr., m. T. Werden Weyburg, Kfm. Haarlem van der Vegt, Ingen., m. Fr. Rotterdam Braggen, Apotheker, Dr. Münster Hess, cand. med. Cairo Riese, Polizei-Commissar, m. Fr. Hannover Stotzer, m. Fr. Haag Jodhunter, m. Fr. Margate Röder, Dir., m. Fr. Quatier Zinnerling. Brank, Kfm. Köln Hügger, Stud. Schwiebus Nistroy, Stud. Gouthen Dämmer, C., Ingen., m. Fr. Gersleben Jutte, Eisenbahn-Assistent. m. Fam. Paderborn Mahler, Telegr.-Sekretär. Köln Gernar, Telegr.-Sekretär. Köln v. Dyb, W., Lehrer, m. Fr. Amsterdam Schausmann, Kfm. Vilmers Cohn, P., Kfm. Berlin	In Privathäusern. Pension Anglaise. Greenwood, Fr. England Grant, Fr. England Salomon, Fr. Amerika Louis, Fr. Amerika Villa Bastian. Weyermann, Fr., m. Tocht. Genna Pension Becker. Gartner, Fr. Frankfurt Wohlmann, Fr. Dr. Mühlhausen Pension Cröde. Laurent Gendard, Dr. Eisenberg Swaan, Fr. Rent. Nyenegen Jachan, H., Baumeister. Altona Jachan, Fr. Rent. Altona Hiernann, Elise, Fr. Rent. Italien Otto, Fr. Justiz. Potsdam Villa Elias. Horwitz, Michael, Kfm. Russland Horwitz, Natalia, Fr. Kiew Elisabethenstrasse 19. Kraft, Wilh., Registrator, m. Fr. Berlin Villa Frank. v. Ridy, E., Fr. Gutes. Budapest Haus Friedheim. Theuma, Pfarrer. Dierich, Fr. Ober-Insp. Hagenau Dierich, Stud. Hagenau Stockfisch, Fabr. Amsterdam Ellinger. Paris Villa Frieß. Hostmann, Annie, Fr., m. Gosselich, Amie, Jan. Gerdan White, Fr. Rent. London Mahlig, Paul, Rent., m. Fr. Berlin Geisbergstrasse 7. Finkelnä, Abraham. Vals, m. Fr. Kovna Himmelfrich, Karl, Rent., m. Fr. Meiningen Geisbergstrasse 12. Philippen, Hauptm. Kölnberg Pohl, Kfm. Trachenburg Filitz, Fr. Barmen Grumbach, Maschin- fabrik, m. Fr. Freiburg Villa Hebel. Bahmann, Karl, Bibliothek., Prof., Dr., m. Fam. Münster Aldehoven, Fr. Rent., m. Sohn. Berlin Muer, Fr. Rent., m. T. Hannover Dronke, stud. jur. Köln Christ, Hospiz. Kavg, M., Fr. Ralanderhof Brinkmann, Sparkassen- Rendant, m. Fam. Marlburg Risser, Prof., m. Fr. Landau Rentert, Ober-Post-Assist., m. Fr. Diepholz Heller, Dir., m. Fr. Rotterdam Evangel, Hospiz. Reissmann, P., Fr., m. Fam. Andisleben Voigt, C. Wesel Thime, E. D., Fr. Lehr. Philadelphia Metz, E., Fr. Lehrerin. Reading Matygerik, H. J., Pastor. Mönckendamm Jansen, W., Pastor. Veesen Langgasse 5. Steinberger, Conrad, Kassel Luisenstrasse 21. Donesau, M., Fr., m. T. Lenzburg Liebmann, K., Zahnmeister, m. Fam. Paderborn Schulze, Chr., Rent., m. Tochter. Landsberg Schmidt, M., Fr. Gatha Adrianson, Kfm., m. Fr. Brüssel Villa Margita. Copinger, Fr. Dublin Copinger, L. F. Dublin Mensenga, Fr. Hagen Maurgasse 17. Rosenthal, Johanna, Fr., m. Tochter. Oberdorf Pension Non-Repes. Branne, Amstricht, m. Fr. Haguit Todt, Fr. Ober-Amman. Dresden Wiethaus, Fr. Brüssel Wiethaus, Paul, Brüssel Saalgasse 40. Mannel, Joseph. Butlar Pension Villa Speranza. Goshen, Esq., K. H. London Sartorius, Esq., A. U. Kettering Stillstrasse 2. Wolf, M., Gymo-Prof., Dr. Haarlem Tannustrasse 24. Schmidt, Gustav, Polizei- Leut., m. Fr. Berlin Strippel, Elisabeth, Fr., m. Tocht. Kassel Tannustrasse 34, 1. Schiller, Eduard, Ingen., m. Fr. Halle Maeker, Albert, Kfm., m. Fr. Berlin Wilhelmstrasse 22. Caro, S. V. Berlin Capelle, Fr. Berlin Falk, Dr. Berlin
---	---	--	---	---	---

47. Jahrgang. 1899.

ist seit 1852 das

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes

verrätlich im Verlag,
Langgasse 27.

zu vermieten.
336. Kunst- u. Lammstraße 16. Boden. Hufe. 1839

Näh. Kunst- u. Tannstraße 16, Laden links. 1830

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

47. Jahrgang. 1899.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersüßet vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Pfg. an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der 5 Pfg. an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Fremden-Pensions

Doktorierstraße 7 elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5162

Pension Villa Martha,

Echostrasse 3 (Vierthaler). schöne kühle Lage, elegant möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension. Pension zu 4, 5 u. 6 Mark pro Tag u. Person je nach Wahl des Zimmers. 5257

Elisabethenstrasse 11

ein möbl. Zimmer und Wohnung mit Küche zu vermieten. Pension. Speiseaal, Salons, Bäder, Vorplatz, Verpflegung, Wäsche gratis. 4580

„Familien-Pension Grandpair“,

13. Emmerstrasse 13. Vollständig renovirt. Gr. sehr schöner Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Refekturen. Vorzügliche Küche. 2908

Villa Fries, Emmerstr. 19, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer p. Woche 7—15 M., mit Pens. 18—28 M. Monatsspr. bill. Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 2392

Friedrichstraße 45, 1. Etg. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension in 18. Bude. 5364

Villa Paula, Gartenstrasse 20,

schön möbl. Zimmer mit grosser Veranda frei. Elektr. Licht. Gute Küche. Mässige Preise. 3433

Pension Villa Kauzenberg,

Hainweg 2, dicht am Kurpark, elegant möblirte Zimmer frei geworden. 3612

Rapellenstrasse 33,

Bart. und 1. Etg., eleg. möbl. Zimmer mit Balkon. Schattiger Garten. 3463

Villa Leberberg 9

mit wieder schöne Zimmer frei. — Schöner schattiger Garten. Elektrisches Licht. 4507

Pension Kordina, Leberberg 10,

Villa Rosenkrantz (früher Villa Kamberger), möbl. Wohnungen und Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. Grosser schattiger Garten. Preise billigst. 4507

Pensionat Worbs, Quisenstrasse 43.

Vollständige Pension für Schül. d. hoh. Lehranstalten mit u. ohne Arbeitsstunden, von Beginn des Wintersemesters an, vgl. an Unterricht. Worbs, wirtsch. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Villa Glisa, Röderallee 24,

5 Minuten vom Kurpark, empl. angenehme möbl. Zimmer mit Balkon und Veranda. 5010

Pension Sanssouci,

Sonnenbergerstr. 21. Elegante Zimmer, Garten, ruhige schattige Lage. 5335

Pension Tannusstr. 13

ein möbl. Zim. u. 10—35 Pfl. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 1455

Pension Tannusstr. 21

ein möbl. Zim. mit od. o. B. Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3428

Freundl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Schön, geles. und herrliche Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3836

Ein, auch zwei lg. Mädchen (Schülerinnen) finden in

guter Familie liebevolle Aufnahme und Pflege. Preis nach Uebereinkunft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Unterricht

Chromo-Water (Photographiemalen) monatlich 9 Pfl.; auch Einzelstunden. 4162

Victorische Schule, Tannusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden,

mit Pensionat,

Gymn.-u. Realklassen von Sexta bis Prima.

(Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer öffentl. Schulen vor, bes. zum Einführ.-Freiw.-Prüfung u. Abiturientenexamen. Durch individuellen Unterricht in kleinen Klassen, tagl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 18 Jahren vorzügliche u. aussergewöhnliche Resultate, auch bei mässigen Anlagen, nachzuweisen.

Dr. Lechleitner, Bierstadtstrasse 4.

*) Das Wintersemester beginnt am 21. September, 9 Uhr Morgens. Anmeldungen täglich von 11—12 Uhr (ausser Sonntags) vom 12. September ab; vorher schriftlich. Das Schulgeld für die unteren Klassen, bis Terzia einschliessl., ist bedeutend ermässigt. 10524

Lehrer Schuler d. hoh. Gymnasiums gefucht, der einen Reinerwerb macht, in Vortr. geben kann (3 St. wöchentl. à 50 Pfl.). 10508

Abreise im Tagbl.-Verlag.

Höhere Privat-Knabenschule

(Sexta—Untersocunda einschl.)

u. Pensionat f. Schüler höherer Lehr-Anstalten, Adelheidstrasse 59.

Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.

Der Unterricht wird in streng getrennten Klassen ausschliesslich von staatl. geprüften Lehrkräften erteilt.

Das Winter-Semester beginnt

Donnerstag, den 21. September.

Anmeldungen nehme ich bis zum 12. August und dann wieder vom 15. September ab täglich (ausgen. Sonntags) von 11—12 Uhr entgegen.

Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen. 10729

C. Faber, Hofrath.

The Berlitz School,

Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französisch, Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospekte gratis und franco durch den

Director G. Wiegand.

Lehrfabrik

Prakt. Ausbildung in Maschinenbau und Elektrotechnik. Kurs 1 Jahr. Prospect d. Georg Schmidt & Co., Linienau 1. Th. F 102

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehr-Anstalten. Von Beginn des Wintersemesters an erhalten Schüler sammtl. Lehr-Anstalten die Prima incl. in dem Hause Quisenstrasse 43 Pension mit oder ohne Arbeitsstunden zur Befriedigung der Schulverpflichtung. Preis u. Auskunft s. d. Worbs.

Für seine Herren erteilt der Unterrichts nach mit vor Privat-Unterricht in allen, auch den kaufm. Fächern, auch für Ausländer, und hält Arbeitsstunden und Ferienkurse für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- u. Militärgymnasien vor.

Worbs, hiesig, gepr. wirtsch. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Gesucht ein Lehrer od. Lehrerinn

vom 15. September ab, um zwei Mädchen verlässlichen Alters für drei Stunden Vormittags zu unterrichten. Honorar 600 Mark jährlich. Offerten unter M. L. N. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf reiche Erfahrungen und seltene Erfolge im hoh. Schuldienst und als Director einer grös. Studienanstalt, welche ich nunmehr selbstständig in Wiesbaden Schüler für jede Klasse einer hoh. Schule, sowie für das Einführ.- und Abiturienten-Examen vorbereiten. Pension auf Wunsch im Hause. Nähere Auskunft erteilt

Gymnasiallehrer E. Winter, Heldenstr. 2. 1.

Nachhilfe in allen Fächern

während der Ferien, tagl. 3 Std. Bei genügt. Gehalt. Nachmittags Spätagsgänge. Honorar mässig, in 3 Raten pränum. zahlbar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10905

Nachhilfeleistungen in allen Gymnasial- und Realschulen, Befähigung der Scholastik für Schüler unterer und mittlerer Klassen u. mit dem einem jungen Manne billigt erteilt. Off. Anzeigen unter M. O. 418 an den Tagbl.-Verlag. 10927

Prüfungen erteilt bill. Nachhilfeleistungen, Heldenstr. 2, 1. Th. im Tagbl.-Verlag. 10909

Lehrerin erteilt u. während d. Ferien Privat- u. Nachhilfe-Unterricht in mässigen Preisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11632

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterricht. erteilt. Unterr. zu mäss. Preisen. Schulbaderstr. 51, 2. 10012

Engl. Unterricht, und Vorbereitung für d. müssl. und schriftl. Schichtversteher. Harscher, Poststrasse 3.

English lessons. Miss Manning, Norderstrasse 33, II r. 6565

Italienischer Unterricht

(junger Herr, Italiener) Geisbergstrasse 20.

Frauen und Mädchen!

weiche Damen-Schneider, Schneidern, Aufstecken, sowie Einfärsen von Damen- u. Kinder-Gewändern zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, mit Frau Hölzer, früher Lützow, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an den Kurort, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kurort 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantiert. Hölzer-Lützow, akademisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Quisenstr. 21, Part.

Clavierunterricht erteilt Louis Scharr, Spl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 10019

Flügel, Piano, engl. u. deutschen Unterricht erteilt erprobter Lehrer an m. Preise. Langgasse 24, II. 10014

Radfahr-Unterricht.

Belodrom Mainzerstrasse. Telefon 566.

Elegantste, größte überdachte Fährbahn!

Benutzung bei jeder Witterung. Nur beste Lehrkräfte und Einrichtungen vorhanden. 10860

Billigste Preise! Hugo Grün, Fahrrad-Handlung, Kirchstrasse 19. Telefon 501.

Verloren-Gefunden

Verloren auf dem Festplatz 2 Hundert-Markstücke in einem Couvert (No. 0386250 F u. 0000884 E). Dem ehl. Finder gute Belohn. Näheres Rund-Büreau der Polizei-Bermittlung.

Verloren zwei Hundert-Markstücke. Wiederbringer 10 Mark Belohnung. Adresse im Tagbl.-Verlag. 11013

Ein Kranz verloren, gez. H. M. 17. 6. 98. Abzugeben Marktstrasse 13. B.

Ein fl. Geldstück u. ein Zehn-Mark-Stück d. d. Schichtstrasse verloren. Bitte, wenn Belohn. Kaiser-Friedrich-Strasse 2, VII. B.

Verloren goldenes Ketten mit 2 Perlen und Ring. Kaiserhof, Zimmer No. 15.

Verloren eine silb. Damen-Uhr auf dem Wege nach dem Festplatz. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 10, Laden.

An der elektr. Bahn unter den Bäumen eine silb. Taschenuhr (No. 12957) verl. Gea. Bel. abgeh. Näh. im Tagbl.-Verl. 11005

Entlaufen ein Dackelhund, schwarz mit gelben Flecken. Wiederbringer erhält Belohnung Rheinstraße 90, 3.

Verkäufe

Ein geb. gut erh. Krankenwagen billig zu verkaufen. Eintrichstrasse 12, Part. 10483

Kranke u. Fahrstuhl mit Schmitt, gut erhalten, für 65 Mk. zu verkaufen. Marktstrasse 30. 9823

Wenig gefahrenes Herrn-Rad billig zu verkaufen. Nach auftragen Albrechtstrasse 2, Partier.

Ein geb. Damenrad, wenig gel., unter der Hälfte des Selbstpreises zu verkaufen. Frankfurterstrasse 23, 3. Etg. 7889

Ein neues Herrn-Rad (140 Hk.) zu verl. Herrnhofstrasse 7.

Damen-Radrad billig zu verkaufen. Marktstrasse 13, 3. Etg.

Gut erh. Damenrad billig zu verkaufen. Heldenstr. 44, VII. B. 11024

Verkauft (Trottoir), sehr und gut erh. zu verkaufen. Marktstrasse 11.

Geliebte Kauf. Neues Herrenrad d. an d. Heldenstr. 4, 1. 9289

Ein geb. Damenrad, noch zu erhalten. Heldenstr. 44, VII. B. zu verkaufen. E. Schiller, Heldenstr. 44, VII. B. 11024

Schöne Damen-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Heldenstr. 44, VII. B. 9974

Ein geb., gut erhaltenes Herrenrad für 70 Mk. zu verkaufen. 1. Schulbaderstrasse 1, Kiefernplan.

Ein Damen-Rad preiswerth zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11014

Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11014

Ein geb. Damen-Rad, noch zu erhalten. Heldenstr. 44, VII. B. zu verkaufen. E. Schiller, Heldenstr. 44, VII. B. 11024

Schöne Damen-Rad, noch neu, billig zu verkaufen. Heldenstr. 44, VII. B. 9974

Ein geb., gut erhaltenes Herrenrad für 70 Mk. zu verkaufen. 1. Schulbaderstrasse 1, Kiefernplan.

Ein Damen-Rad preiswerth zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11014

Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11014

